Im Browser öffnen

e-SOL Newsletter

nachhaltig.at
Menschen für Solidarität • Ökologie • Lebensstil

Nr. 213 - 8. Juli 2026

Liebe SOLis!

Bei uns gibt es kein "Sommerloch". Wir haben euch einiges anzubieten …

Und damit es nicht ganz ernst bleibt, ein Foto eines rosa Grashüpfers aus Villach (von Rosemarie Maliha für naturbeobachtung.at aufgenommen – garantiert kein Fake). Ursache für das auffällige Farbkleid ist eine Mutation, bei der vorwiegend das rote Insektenpigment Erythropterin gebildet wird.

Aus dem SOLiversum …

Green Marketing Award: Erfolg für SOL

Der Green Marketing Award zählt zu den bedeutendsten Preisen für Nachhaltigkeit in Österreich. Daher freut es uns besonders, dass unser **Vienna Climate Run** zu den nominierten Projekten und damit zu Österreichs herausragendsten Green-Marketing-Konzepten zählen durfte. Wir sind bis ins Finale (11. Juni) gekommen.

Was diese Anerkennung für uns besonders macht: Wir haben diese Sichtbarkeit **ohne klassisches Marketingbudget** erreicht – getragen von einer starken Vision, enormer Leidenschaft und vielen Menschen, die an die Kraft

gemeinsamer Bewegung glauben.

Infos und Anmeldung zum Vienna Climate Run am Sa.,26. September: www.viennaclimaterun.at

Der SOL-Kalender 2027 kann bestellt werden!

Ihr könnt jetzt einen Blick auf unseren interkonfessionellen Kalender für 2027 werfen - https://nachhaltig.at/kalender - und ihn auch gleich bestellen. Bis 15. November in der Subskriptionsfrist um 13 €, danach um 15 €.

Wer von euch regelmäßig das Magazin bekommt (d.h.: 1x im Jahr einen Beitrag nach Selbsteinschätzung gezahlt hat), bekommt im Dezember 1 Kalender als Dankeschön von uns (das ging letztes Jahr schief, aber dieses Jahr hoffentlich nicht …).

Das Symposium ist vorbei

Tiefes Durchatmen beim ehrenamtlichen Symposiums-Team, das für Vorbereitung und Durchführung zuständig war. Und Freude über die vielen spannenden Inputs und die bereichernden Begegnungen in den Arbeitskreisen und beim Buffet …

Wir danken den 24 Menschen, die sich bereit erklärt haben, für allfällige Defizite eine Ausfallshaftung („Polster") von maximal 100 € zu übernehmen. Durch viele

helfende Hände konnten wir sehr sparsam wirtschaften (ohne jede öffentliche Förderung), das Defizit war somit überschaubar – € 518,77, also € 21,62 pro Polster.

Bei diesen 24, die uns den Rücken gestärkt haben, bedanken wir uns nun mit einem ganz kleinen, mit Lavendel gefüllten Polster …

Jetzt noch die Nacharbeit: Die Artikel für den Symposiumsbericht werden eingesammelt und gelayoutet – er wird im August verschickt und online gestellt. Die Videos werden auf die Website gestellt …

Aber dann: Ferien! (Und ab September die Diskussion, ob bzw. unter welchen Rahmenbedingungen es 2027 wieder ein SOL-Symposium geben könnte.)

Neu bei SOL: Pia Potyka

„Der bewusste Umgang mit unserer Umwelt begleitet mich schon seit vielen Jahren und prägt auch mein Masterstudium Umwelt- und Bioressourcenmanagement an der BOKU Wien. Für mich bedeutet ein umweltfreundlicher Lebensstil keinen Verzicht, sondern einen echten Zugewinn an Lebensqualität. Wer achtsamer konsumiert, öfter mit dem Fahrrad unterwegs ist oder Zeit in der Natur verbringt, entwickelt auch einen anderen Blick auf die Welt. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass persönliches Handeln genauso wichtig ist wie strukturelle Veränderungen.

Bei SOL möchte ich mich einbringen, weil der Austausch mit Menschen und gute Kommunikation für mich entscheidend sind, um gemeinsam Veränderungen anzustoßen und zukunftsfähige Ideen in den Alltag zu tragen."

Seit 1. Juni ist Pia bei uns geringfügig angestellt. Willkommen!

Ich habe genug: neue Kurse ab September

Es starten:

- Fernkurs Nr. 39 – Anmeldung bis 1. September an genug@nachhaltig.at
- Nahkurs N16 – erstes Treffen in Ried i.I. am Di., 22.9. – siehe Bild.
- Nahkurs N17 in Wiener Neustadt – Anmeldung bei joe@nachhaltig.at.

Infos: https://nachhaltig.at/genug-lehrgang/

Aus unserem Umfeld

Do., 9. Juli: Football for the People

Mehr Infos und Anmeldung zum Webinar (in englischer Sprache):
https://actionnetwork.org/events/football-for-the-people-not-for-the-rich-exposing-the-fifa-world-cups-climate-and-social-injustice

Radio Helsinki: Workshops im Sommer

Auf https://helsinki.at/mitmachen/workshopkalender/ findet ihr eine ganze Reihe interessanter Online-Workshops zu den Themen Podcasting, Grafik, Radiofeature und Heimstudio. Das besonders Sympathische: das Motto "Zahle, was es dir wert ist" (wie bei den SOL-Symposien …)

Im August in Wien: Veranstaltungsreihe Solidarökonomie & Commons

Mo., 3. August, um 18 Uhr
Mo., 10. August, um 18 Uhr
jeweils im Solidarraum, Heinestraße 30/1, 1020 Wien. Um Anmeldung wird gebeten unter info@munus-stiftung.org.

19. – 21. August: Sommerakademie des Forum Umweltbildung

Anmeldungen bis 15. Juli. Infos: https://events.umweltbildung.at/event/bne-sommerakademie-2026/

Ab 28. August: Permakultur-Zertifikatskurs

Permakultur ist ein Planungsansatz, der ökologische Kreisläufe, systemisches Verständnis und ethische Verantwortung ins Zentrum der Gestaltung stellt.

Ursprünglich auf eine dauerhafte Landwirtschaft bezogen, haben sich die Prinzipien und Methoden der Permakultur zu einer vielfältigen „Werkzeugkiste" für alle Lebensbereiche entwickelt. Altes Wissen wird mit neuen Erkenntnissen und Technologien kombiniert, um eine zukunftsweisende Wissensbasis zu schaffen.

In diesem von der Hochschule für Agrar- & Umweltpädagogik anerkannten Zertifikatskurs (5 ECTs) lernst du, wie du die Prinzipien der Permakultur in deiner persönlichen Lebensgestaltung und deinem gesellschaftlichen Wirken anwenden kannst. Willst Du mehr wissen? Komm zum Infoabend: Di 21.7. oder 12.8. (online & kostenlos)
Durchgeführt von: Permakultur Austria Akademie, Leitung: Valerie Seitz. Mehr Informationen: https://rb.gy/amzebk. Anmeldung: Tanja Dinter tanja@permakultur-austria-akademie.at, Tel. 0664 8624394.

7. – 9. September: Forum Seitenstetten

Hier sollen Menschen zusammenkommen, die nicht nur über Krisen klagen möchten, sondern gemeinsam nach friedensfähigen Lösungen suchen — mit Mut, Herz, Humor und neuen Perspektiven auf Wirtschaft, Geld und gesellschaftliches Zusammenleben.

Infos: https://www.netswerk.net/steyr/media/pdf/4c/2f/cb/Porgrammheft-Forum-Seitenstetten-2026-Webversion.pdf

Gut zu wissen

Warum Katastrophenschutz scheitert, obwohl wir es besser wissen

Eine neue Studie ist kürzlich im Fachjournal Natural Hazards and Earth System Sciences erschienen. Ausgehend von den Waldbränden in Kalifornien untersuchen die Autor:innen, warum Katastrophenschutz häufig nicht so funktioniert, wie er sollte. Die zentrale These: Das Problem ist oft nicht, dass

Wissen fehlt. Das Problem ist, dass es nicht ausreichend in Planung, Baupraxis, Verwaltung und Alltagshandeln übersetzt wird.

Studienerstautor Sven Fuchs (BOKU Universität) bringt es prägnant auf den Punkt: „Zwischen dem, was die Wissenschaft weiß, und dem, was in der Praxis passiert, klafft eine Lücke."

Die Studie nennt vier Gründe, warum Katastrophenschutz bei Waldbränden, aber auch bei Hochwasser, Lawinen und Erdbeben oft nicht funktioniert: fehlendes Risikobewusstsein, begrenzte Kapazitäten, falsche Anreize und Probleme in der Steuerung und Zuständigkeit.

Zusammenfassung: https://short.boku.ac.at/9k82rw

Entdeckt von Florencia Sanchez Acosta, die uns ehrenamtlich unterstützt.

Videos zum Klimawandel

Der langjährige SOLi Gerald Gmachmeir hat uns auf zwei interessante Videos zum Thema Klimawandel aufmerksam gemacht:

"Stefan Rahmstorf: Die Klimadebatte – Zwischen Wissenschaft und Populismus". In seinem Vortrag an der Universität Wien beschäftigt sich der renommierte Klimaforscher Stefan Rahmstorf mit der öffentlichen Klimadebatte und wie sie systematisch unterwandert wird. https://www.youtube.com/watch?v=U8cNsArhVdk (49:20)

"Georg Kaser, warum sind 1,5° für uns so entscheidend? | Studio Previdi". (Georg Kaser war Professor für Klima- und Kryosphärenforschung an der Universität Innsbruck und einer der Leitautoren beim 4. und 5. IPCC-Bericht.) https://www.youtube.com/watch?v=M0uxN2Okl-w (54:13)

Habt auch ihr interessante Hinweise fürs Electronic SOL? Bitte an newsletter@nachhaltig.at.

Soziale Folgen des Altkleider-Handels

Download: https://www.suedwind.at/wp-content/uploads/2026/07/2026-Uganda-Research-Lanyero-Suedwind.pdf

Wir freuen uns auch immer über Rückmeldungen zum Newsletter, diese bitte an: newsletter@nachhaltig.at

Falls dir dieser Newsletter gefällt, dann leite ihn bitte an Bekannte weiter.
Und wenn du ihn als Weiterleitung bekommst, abonniere ihn bitte: https://nachhaltig.at/newsletter/

Das Team von SOL.

SOL - Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil, Sapphogasse 20/1, 1100 Wien. www.nachhaltig.at. sol@nachhaltig.at.

Impressum und Offenlegung

Datenschutz

Klicke hier, wenn du dich von unserem Newsletter abmelden möchtest.